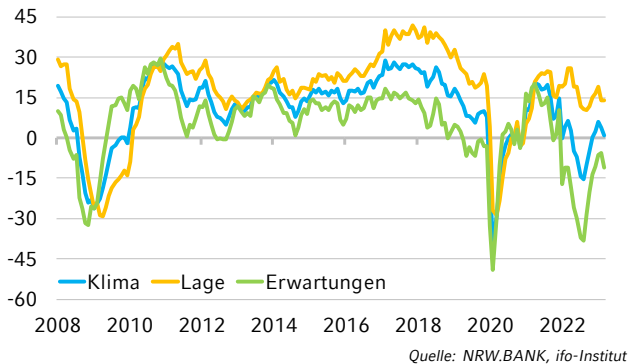


Nordrhein-westfälisches Geschäftsklima verschlechtert sich

Die Stimmung in der nordrhein-westfälischen Wirtschaft hat im Mai erneut einen Dämpfer erhalten. Vor allem die Geschäftsaussichten wurden von den befragten Unternehmen merklich pessimistischer bewertet. Die Einschätzung zur aktuellen Lage änderte sich hingegen kaum. Die konjunkturelle Erholung der NRW-Wirtschaft gerät ins Stocken.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** ist im Mai um 3,0 Saldenpunkte auf 1,0 Punkte gesunken. Von November 2022 bis März 2023 hatte sich das Geschäftsklima deutlich aufgehellt und im April einen leichten Dämpfer erhalten. Das aktuelle Minus ging insbesondere auf die Geschäftserwartungen zurück, die von -5,7 Punkte auf -11,1 Saldenpunkte einbrachen. Bei der Beurteilung der aktuellen Lage gab es keine wesentlichen Änderungen. Sie verschlechterte sich im Mai um marginale 0,3 Zähler auf 13,8 Punkte, womit die gegenwärtigen Geschäfte weiterhin als solide bewertet werden.

Der Rückgang des Geschäftsklimas geht vor allem auf den Handel zurück, der immer mehr unter der anhaltend hohen Inflation und dem damit verbundenen Kaufkraftverlust leidet. Aber auch im Verarbeitenden Gewerbe und in der Bauwirtschaft trübte sich die Stimmung im Mai ein. Beide Branchen sind durch die gestiegenen Zinsen unmittelbar betroffen. Alles in allem sind die **Konjunkturrisiken** für das nächste Halbjahr weiter hoch. Bei der Teuerung zeichnet sich allerdings etwas Entspannung ab. So wollen weniger Unternehmen in den kommenden Monaten ihre Preise erhöhen.

Im **Handel** ist das Geschäftsklima sehr deutlich gefallen. Der Indikator zur aktuellen Lage drehte nach sechs Monaten im Plus wieder in den negativen Wertebereich. Zudem nahmen die skeptischen Stimmen bei den Erwartungen

erheblich zu. Insbesondere im Großhandel verschlechterte sich die Stimmung deutlich. Angesichts sehr schwacher Umsätze nahm der Lagerbestand im Groß- und Einzelhandel im Mai erneut zu und erreichte den höchsten Wert seit rund zwanzig Jahren.

Auch im **Verarbeitenden Gewerbe** hat sich das Klima verschlechtert. Insbesondere die aktuellen Geschäfte wurden merklich weniger gut beurteilt. Bei den Geschäftsaussichten für die kommenden sechs Monate sind die pessimistischen Stimmen weiterhin in der Überhand. Die einzelnen Industriebranchen entwickelten sich dabei unterschiedlich. Im Maschinenbau und in der Metallerzeugung trübte sich die Stimmung stark ein. Ein Plus gab es hingegen in der chemischen Industrie, die von gesunkenen Gaspreisen profitierte.

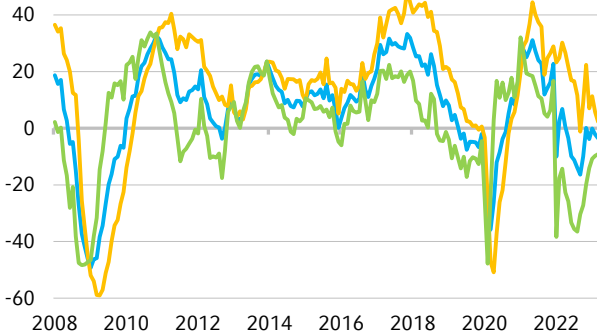
Im **Bauhauptgewerbe** ist das Geschäftsklima ebenfalls gefallen. Dies war auf schlechtere Einschätzungen zur aktuellen Geschäftslage zurückzuführen. Die Erwartungen blieben nahezu unverändert pessimistisch. Bis auf den öffentlichen Hochbau trübte sich die Stimmung in allen Baubranchen ein. Bei den Baupreisen erwarten immer mehr Firmen sinkende Preise in den kommenden Monaten. Eine Knappheit an Baumaterial lässt sich mittlerweile nicht mehr feststellen. Nur noch jedes zehnte Bauunternehmen berichtete im Mai von Engpässen. Vor einem Jahr waren es noch fast Zweidrittel.

Einzig im **Dienstleistungssektor** hellte sich das Klima etwas auf. Die Unternehmen waren mit ihren laufenden Geschäften zufriedener. Sie blickten aber etwas pessimistischer auf die kommenden sechs Monate. Dank sehr guter Umsätze hat sich die Stimmung vor allem im Gastgewerbe merklich aufgehellt. In der Branche Information und Kommunikation hingegen trübte sich das Klima deutlich ein.

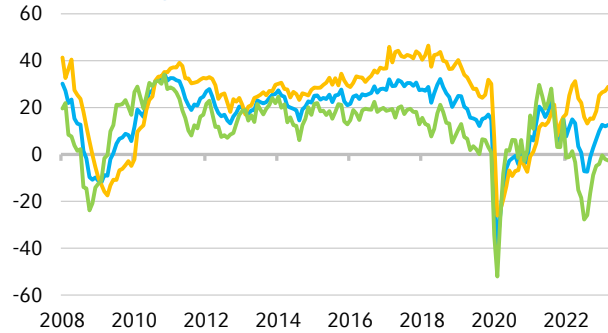
Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

Saldenwerte, saisonbereinigt

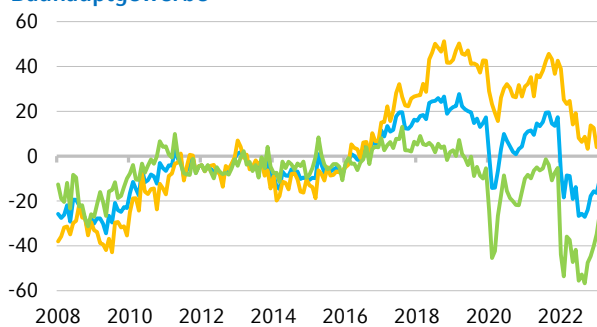
Verarbeitendes Gewerbe



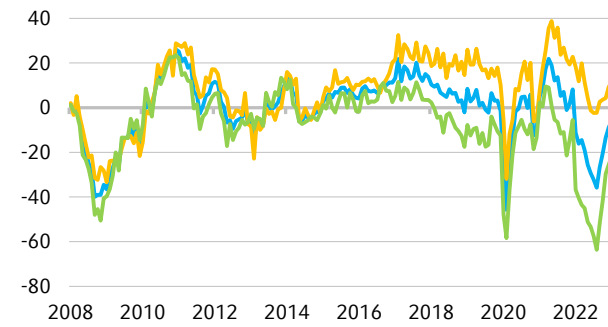
Dienstleistungsbereiche



Bauhauptgewerbe



Handel



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	05/22	06/22	07/22	08/22	09/22	10/22	11/22	12/22	01/23	02/23	03/23	04/23	05/23
Gesamtwirtschaft	Klima	6,6	2,7	-4,7	-7,0	-14,1	-15,3	-10,0	-4,8	0,1	2,4	6,1	4,0	1,0
	Lage	25,9	26,0	19,0	19,1	11,9	10,7	10,4	11,7	15,0	16,4	19,2	14,1	13,8
	Erwartungen	-11,2	-18,2	-25,9	-30,0	-37,0	-38,1	-28,3	-20,0	-13,7	-10,8	-6,2	-5,7	-11,1
Verarbeitendes Gewerbe	Klima	6,8	0,5	-3,5	-9,9	-11,2	-14,0	-16,4	-10,0	0,1	-3,8	-0,1	-2,2	-3,5
Dienstleistungsbereiche	Klima	15,0	13,3	3,4	0,8	-7,2	-7,3	-1,2	2,8	6,5	10,0	12,6	12,0	12,6
Bauhauptgewerbe	Klima	-8,6	-8,9	-19,1	-13,8	-26,6	-25,7	-27,1	-24,0	-17,8	-15,6	-16,4	-10,6	-12,5
Handel	Klima	-14,5	-19,0	-25,6	-29,3	-32,2	-35,8	-26,8	-20,3	-13,4	-8,9	-5,8	-12,5	-27,9

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.